

+++ Bitte anmelden +++ 21.02.2023 +++ Bitte anmelden +++ 21.02.2023 +++

Einladung zur Fortbildung für Frauenfacheinrichtungen „Gewaltschutz vor aufenthaltsrechtlichen Regelungen“

Perspektiven für Frauen mit Migrationshintergrund bei häuslicher Gewalt:
die Erlasslage und der neue Leitfaden des Landes Schleswig-Holstein

Liebe Kolleginnen der Frauenfacheinrichtungen,

seit Juni 2021 ist der Leitfaden für die Mitarbeitenden in der schleswig-holsteinischen Zuwanderungsverwaltung zu dem Thema: „Die Berücksichtigung von häuslicher und/oder geschlechtsspezifischer Gewalt gegenüber Frauen mit Flucht- oder Migrationshintergrund im Rahmen von räumlichen Beschränkungen und Wohnsitzregelungen sowie der Erteilung eines eigenständigen, ehgattenunabhängigen Aufenthaltsrechts“ veröffentlicht.

Er wurde in Zusammenarbeit mit dem Innenministerium, dem Büro des Flüchtlingsbeauftragten und den Frauenfacheinrichtungen ausgearbeitet. Er zielt darauf ab, dass die von Gewalt betroffenen Personen, insbesondere Frauen, schneller und unbürokratisch einen eigenständigen Aufenthalt oder zum Schutz vor Gewalt eine Umverteilung in einen anderen Kreis/Bundesland zu erhalten. Der Leitfaden ermöglicht Betroffenen, ihre häufig sehr schwierige Situation zu verbessern und für sich nachhaltige Perspektiven zu entwickeln und hat einen Erlasscharakter.

Wir möchten Euch gerne zu den Inhalten und zur Umsetzung des Leitfadens in Schleswig-Holstein eine praxisnahe Fortbildung anbieten.

Am 21.02.2023

von 9.00 -14.00 Uhr per Zoom (EU-Server).

Die Fortbildung wird mit einem digitalen Grußwort eröffnet durch:

- Marjam Samadzade, Staatssekretärin im Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung des Landes SH.

Die Fortbildung wird referiert durch:

- Torsten Döhring (Vertreter des Beauftragten für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen)
- Claudia Rabe (Fachstelle contra)
- Anke Thiesing-Rieck (Myriam – mobile Beratung für geflüchtete Frauen in SH)
- Stephanie Röstel (KIK Netzwerk Kiel /Frauenhausberatungsstelle Lerche),
Ludmila Sitnikowa (Frauenhaus Schwarzenbek, LAG Autonomer
Frauenhäuser SH), Mareike van Elsacker (LFSH e.V.)

Wir werden folgende Inhalte beleuchten:

- Asyl- und Aufenthaltsrecht kurz und knapp
- „Gewaltschutz zuerst!“ - Der Leitfaden, seine Bedeutung und dessen Umsetzung in SH
- Residenzpflicht, Wohnsitzverpflichtung und ehedatenabhängiger Aufenthalt: ausländerrechtliche Problematiken beim eigenständigen Aufenthalt und Umverteilung
- Wie schreibe ich eine Stellungnahme?
- Fachaustausch mit Fallbetrachtungen, Fallübungen

Wir freuen uns auf euer Interesse, eure Teilnahme und den Austausch. Der Link zur Fortbildung wird von der Fachstelle contra zur Verfügung gestellt. Die Anmeldung erfolgt über das **Büro des Zuwanderungsbeauftragten**. Es wird erbeten, sich bis zum **16.02.2023** verbindlich bei veranstaltungen.fb@landtag.ltsh.de anzumelden.

